

16.12.2009 | 16:27 Uhr

Dr. Kirsten Teren gewann bei WM Team-Gold

Bad Segeberg - Dr. Kirsten Teren hat sich bei den Taekwondo-Weltmeisterschaften im ägyptischen Kairo einen Traum erfüllt und eine Goldmedaille errungen. Gemeinsam mit Elvira Fuhrmann (Augsburger AC) und Imke Turner (TuRa Bremen) vertrat die für Eintracht Segeberg startende Taekwondoka Deutschland und konnte den Synchronlauf in der Disziplin Poomsae gewinnen.

Im deutschen Nationalkader stand auch Eintracht-Spartenleiter und -Trainer Martin Paust. Mit ihm hatte Kirsten Teren erst wenige Tage zuvor in Portugal den europäischen Titel im Paarlauf gewonnen. Auch in Kairo traten die beiden Bad Segeberger am ersten Wettkampftag an. Nach einer sehr guten Qualifikation zogen die beiden als zweitbestes Paar in die Finalrunde der letzten Acht ein. Dort landete das Duo aus der Kreisstadt auf dem siebten Rang, zeigte sich aber zufrieden. „Es waren 600 Sportlerinnen und Sportler aus 58 Nationen am Start. Schwache Mannschaften gibt es bei einer Weltmeisterschaft nicht mehr“, erklärte Paust. „An der Spitze ist es sehr eng. Jeder kann jeden schlagen. Meist ist es eine Frage der Tagesform.“

Am zweiten Tag der vierten WM war Kirsten Teren erneut gefordert. Voll konzentriert machte sie ihre Sache im Synchronlauf sehr gut. Die deutsche Mannschaft präsentierte mit Abstand die flüssigsten Formenvorträge und sicherte sich hoch verdient den Titel vor dem Team aus dem Iran. Auf den Plätzen dahinter folgten die Teams aus Spanien und vom Gastgeber Ägypten.

„Das Trainingskonzept, das von der Bundes- bis hinunter auf die Vereinsebene umgesetzt wird, hat sich bewährt“, freute sich Martin Paust für seine Vereinskollegin. Die Nationalmannschaft belegte nach dem WM-Gold der Frauen und zwei Bronzemedailien in der Länderwertung Rang 5. dlf

URL: http://www.segeberger-zeitung.de/sport/lokalsport/?em_cnt=128587&em_loc=176